

STÄDTEBAULICHE ENTWICKLUNGSVORHABEN

VERKEHRSUNTERSUCHUNG IM RAHMEN DES FÖRDERPROGRAMMS „AKTIVE STADT- & ORTSTEILZENTREN“ PASING – NÖRDLICH DER BAHN

**AUFTRAGGEBER: MGS MÜNCHNER GESELLSCHAFT
FÜR STADTERNEUERUNG MBH**

Ziel des Förderprogramms „Aktive Stadtteil- und Ortszentren“ ist die Erhaltung und Weiterentwicklung zentraler innerörtlicher Versorgungsbereiche als Standorte für die Funktionen Wirtschaft, Kultur, Wohnen, Arbeiten und Leben.

Im Rahmen der Untersuchungen zum Stadtteilzentrum Pasing in der Landeshauptstadt München wurde gevas humberg & partner mit der Untersuchung des Bereiches nördlich der Bahn beauftragt.

Auf Grundlage der Analysen der bestehenden Verkehrsverhältnisse im Umfeld des Bahnhofszuganges Nord (Fußgänger, Radfahrer, Holen und Bringen, Durchfahrer, Kiss+Ride, Park+Ride) wurden Zielvorstellungen formuliert und darauf aufbauend 2 Szenarien einer künftigen Verkehrserschließung entwickelt, die sich in der Schwerpunktsetzung der Erreichbarkeit für die einzelnen Verkehrsarten unterschieden. Weiterhin wurden die zur Zielerreichung erforderlichen Maßnahmen definiert.

Wichtiger Bestandteil war der Dialog mit den Bürgern im Rahmen von Informations- und Diskussionsveranstaltungen.



Auslastung Fahrradstellplätze

